

## Spiele

### Das kleine Buch der neuen Spiele

[Dale LeFevre; Verlag an der Ruhr; 1991; 129 Seiten]

Wie Energie von mir ausgeht, so kommt sie zurück. Mit dieser Grundhaltung bereist der Autor die ganze Welt und bringt mit seinen „neuen Spielen“ Katholiken und Protestanten in Nordirland, Schwarze und Weiße, Alte und Junge zusammen. Über 30 Spiele ohne Sieger, viele Hinweise für Spielleiter und ausführliche Spielbeschreibungen.

### Praxismappe Spiele/Spielen

[B. Willi Geißler u.a.; Sportjugend NRW; 1999; 176 Seiten; DinA4 Ordner]

Rückschlag-, Lauf- und Fangspiele, kleine Ballspiele, Vertrauensspiele, abenteuerliche und kooperative Spiele, aber auch traditionelle Sportspiele werden auf ca. 160 Seiten vorgestellt. Für jeden Mitarbeiter im Sport eine Fundgrube an Ideen.

### Praxismappe Ballspiele

[B. Willi Geißler u.a.; Sportjugend NRW; 1999; 175 Seiten; DinA4 Ordner]

Auf 175 Seiten werden neben elementaren, komplexen und sportspielverwandten Ballspielen auch Trendballspiele sowie (Ball)Spiele mit „etwas anderen“ Spielgeräten beschrieben. Anschauliche Skizzen zu jedem Spiel ermöglichen ein rasches Verstehen der Spiele. Für Kinder ab dem Grundschulalter bis hin für junge Erwachsene, für jeden ist etwas dabei.

### New Games – Fallschirmspiele

[Dale LeFevre u.a.; Verlag an der Ruhr; 1994; 118 Seiten]

Fallschirme sind nicht nur gut zum Fliegen, sie eignen sich auch ideal für Spiele am Boden. Das Buch bietet 60 neue Spielideen, die es in sich haben: Spiele für Kinder und Erwachsene, für Müde und Muntere, für drinnen und draußen. Außerdem gibt es Hinweise für Gruppenleiter und viele praktische Tipps.

### Streetball und 120 andere coole Spielideen

[Friedhelm Heitmann; Verlag an der Ruhr; 1995; 120 Seiten]

Hip, spontan, verspielt und bunt, ohne den Wettkampfgedanken dabei vollständig aufzugeben: Hier werden nicht nur die Regeln der neusten Trendsportarten aufgeführt, nicht nur alte Bekannte (z.B. Fußball) mit ganz neuen Einfällen wieder zum Leben erweckt, sondern auch alte Unbekannte (u.a. Tchouk) vorgestellt. Im Anhang finden Spielleiter zusätzlich komplette Turnierplaner.

### Arbeitshilfe Gesellige Spiele

[Willi Geißler; Sportjugend NRW; 2006; 136 Seiten]

50 bewährte und moderne Spiele sind in dieser Arbeitshilfe beschrieben. Anschaulich werden bewährte kreative Spiele, Denkspiele, Regelspiele am Tisch, koordinative Spiele im kleinen Raum und Sensibilisierungsspiele vorgestellt. Bei Vereinsfahrten, Trainingscamps, Ferienfreizeiten o. ä. und im Offenen Ganzttag sind diese Spiele gut einsetzbar.

### Der Übungsleiter - CD-ROM

[Deutscher Sportbund/Limpert Verlag; 2000; CD-ROM]

Arbeitshilfen für Übungsleiter/innen im Deutschen Sportbund. 1483 Übungen und Spiele aus mehr als 50 Sportarten seit über 30 Jahren bewährt in der Sportpraxis.

## Sonstiges

### Handbuch zur Trendforschung im Sport

[Christian Wopp; Meyer & Meyer Verlag; 2006; 554 Seiten]

Wie sieht der Sport in der Zukunft aus? Werden immer mehr Trendsportarten den sportlichen Alltag bestimmen und die traditionellen Sportarten verdrängen? Werden die Menschen Sport vorrangig für sich alleine und weniger in Vereinen betreiben? Stehen nur noch Spaß, Abenteuer und Nervenkitzel im Vordergrund? Diese und viele Fragen mehr werden in diesem Buch beantwortet. Dazu werden in einem systematischen Überblick alle wesentlichen Trends vorgestellt. Wer dieses Buch gelesen hat, ist anschließend darüber informiert, welche Trends in den kommenden Jahren die Sportentwicklung beeinflussen werden.

### Schlagzeilen - Pressepraxis für Jugendliche

[Thomas Röhr u.a.; DBJR; 2004; 112 Seiten]

Auf 112 Seiten liefert dieses Handbuch das Medien-Einmaleins, damit Jugendliche zu „Presse-Profis“ werden: Vom Outfit einer Pressemitteilung bis zum heißen Themen-Tipp ... vom O-Ton fürs Radio bis zum Fernsehinterview ... von der Pressekonferenz bis zum perfekt inszenierten Medien-Event. Und dazu gibt es jede Menge originelle Tipps und Ideen, wie man Politiker mit ins Boot und in die Verantwortung holt, um eigene Ziele und Projekte zu verwirklichen und Entscheidungen zu beeinflussen.

### Trainerhandbuch Unihockey

[Johannes Baur; Sport Thieme; 1998; 71 Seiten]

Dieses Trainerhandbuch soll Grundlagen des Trainingsaufbaus und wichtige Trainingsinhalte erläutern; außerdem soll es die Grundlagen der Technik vermitteln.

### Turnanlässe schaffen, Buch & Video

[Reiner Hildebrandt; Sport Thieme; 1998; 130 Seiten bzw. 30 Min.]

In 14 Stundenbildern werden hier Turnkonzepte zum Bewegungserleben von Kindern an und mit Geräten gezeigt. Im freien Erkunden, Erfassen von Bewegungsabsichten, Aufgreifen von Lernvorschlägen und im erfinderischen Gestalten werden grundlegende Bewegungsabläufe spielerisch erlebt und gelernt.

### Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag

[Matthias Kohl u.a.; Sportjugend NRW; 2004]

Die Broschüre informiert im ersten Teil über die Grundzüge der offenen Ganzttagsschule in NRW, über die Bedeutung und Stellung von Bewegung, Spiel und Sport sowie den rechtlichen Rahmen von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten in der offenen Ganzttagsschule.

Im zweiten Teil werden acht pädagogische Handlungsfelder für die Praxis von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten in der offenen Ganzttagsschule entwickelt. Hier finden Sie Anhaltspunkte zu wesentlichen Planungsaspekten, können sich mit Anforderungen an Mitarbeiter vertraut machen oder Tipps zur Erschließung von Bewegungsräumen entdecken. Für den Umgang mit Konflikten werden erste Hilfen aufgezeigt.

## Geschlechtsspezifische Arbeit

### Ich sag nein

[Gisela Braun; Verlag an der Ruhr; 1999; 70 Seiten]

Sexueller Missbrauch ist heute leider keine Seltenheit mehr. Auch in eurer Gruppe kann so ein Fall auftreten. Wie reagiere ich richtig, was muss ich tun, wie gehe ich mit dem betroffenen Kind um oder aber auch, wie helfe ich den Kindern sich davor zu schützen, sind Fragen, die einige von euch sich vielleicht schon gestellt haben. Diese Arbeitsmappe bietet Anregungen zur Prävention aber was auch wichtig ist, Anweisungen was zu tun ist, wenn man sexuellen Missbrauch vermutet. Es ist immerhin durchaus denkbar, dass ein Jugendgruppenleiter der erste Ansprechpartner bei sexuellem Missbrauch ist.

Nähere Informationen über und zum Umgang mit dieser Arbeitsmappe erhaltet ihr von mir auf Anfrage oder wenn ihr sie mal ausleiht; nützlich ist es allemal.

### Müssen Jungen aggressiv sein?

[Jens Krabel; Verlag an der Ruhr; 1998; 100 Seiten]

Diese Arbeitsmappe bietet Anregungen und Übungen, die helfen sollen, Jungen vom typischen Männerbild zu entlasten und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich so zu entwickeln, wie sie es möchten ohne das Bild vom perfekten Mann vor Augen zu haben. Die Übungen behandeln Themen wie Gefühle, Leitbilder, „Ja“ und „Nein“ sagen, Mädchenwelten, Sexualität...

### Mädchen klotzen

[Siegfried und Hartmut Hoppe; Verlag an der Ruhr; 1998; 92 Seiten]

Mädchen und Frauen haben immer noch mit dem Problem der Rollenverteilung zu kämpfen. Mädchen sind lieb und haben sich unterzuordnen.

Diese Frauenbilder sind unter anderem Ursache dafür, dass Frauen und Mädchen heute immer noch zu Opfern werden.

Dieses Buch zeigt viele Methoden stark zu werden. Schwerpunkte dieses Buches sind Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein, Vertrauen u.s.w..

### Juleica - Praxisbuch G zur geschlechtsbewussten Jugendarbeit

[Landesjugendring Niedersachsen; 2004; 80 Seiten]

Geschlechtsbewusste Jugendarbeit ist bereits seit langem ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Jugendverbände. In vier Kapiteln Mädchenarbeit, Jugendarbeit, geschlechtsbewusste Jugendarbeit und Gender Mainstreaming will diese Broschüre Mut machen, sich in diese Praxisfelder vorzuwagen, und neue Tipps und Ideen für eine abwechslungsreiche Jugendarbeit präsentieren.

### Gender

[DBJR; 2007; 80 Seiten]

Zur Implementierung von Gender Mainstreaming in den Strukturen und Inhalten der Jugendarbeit möchten wir euch in dieser Arbeitshilfe einige Tipps geben. Neben einer theoretischen Einführung stehen Praxisbeispiele, Übungen und Reflexionsmethoden im Mittelpunkt der Publikation. Sie sollen dazu beitragen, das gemeinsame Ziel zu erreichen: Gleiche Lebensbedingungen für alle jungen Menschen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, den finanziellen Möglichkeiten oder der Schulbildung, zu schaffen.

## Tanzen & Bewegung

### Praxismappe Tanzen

[Gabriele Schmies u.a.; Sportjugend NRW; 1995; 216 Seiten]

In dieser Mappe werden verschiedene Ansätze zur kreativen Tanzerziehung für Kinder ab 4 Jahren aufgezeigt. Es werden verschiedene Methoden ebenso wie 18 Stundenbeispiele dargestellt.

### Abenteurer & Erlebnis

#### Praxismappe Abenteurer/Erlebnis

[Jörg Böhnke u.a.; Sportjugend NRW; 1999; 160 Seiten]

In dieser Praxismappe sind vielfältige Anregungen für Abenteuer- und Erlebnissport, insbesondere in der Turnhalle, zu finden. Übungsbeispiele gehören ebenso wie theoretische Grundlagen zum Inhalt dieser Praxismappe. Mit dieser Praxismappe könnt ihr die Turnhalle zum Ort von Erlebnis und Abenteuer werden lassen.

#### Pädagogische Konzeption Abenteuer- und Erlebnissport

[Jörg Böhnke; LSB NRW; 2000]

Diese Konzeption soll eine sichere Orientierungshilfe für jeden Anwender sein und bietet eine Hilfe zur Planung, Durchführung und Reflexion im Abenteuer- und Erlebnissport.

#### Sicherheitsmanual zum Abenteuer- und Erlebnissport

[Klaus Balster u.a.; Sportjugend NRW; 2005]

Die Broschüre stellt den Anbietern im Abenteuer- und Erlebnissport die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen zur Verfügung und bezieht sich auf Angebotsformen im Indoor- und Outdoorbereich. Es werden Sicherheitsstandards formuliert und konkrete Hinweise und Anregungen für die sichere Gestaltung von Abenteuer- und Erlebnissportangeboten gegeben. Das Sicherheitsmanual wendet sich an Leitungen von Abenteuer- und Erlebnissportlehrgängen im Bereich der Sportorganisation und an Übungsleiter in Sportvereinen sowie an den Schulbereich.

#### Praktische Wege ins Abenteuer

[Sportjugend Niedersachsen; 1995; 110 Seiten]

Diese Arbeitsmappe bietet kurze, präzise theoretische Grundlagen zu den verschiedenen Erlebniswelten Wasser, Halle und Natur sowie Übungen zu den jeweiligen Erlebniswelten.

#### Gerätelandschaften, Abenteuersport, Unterrichtshilfen

[Rainer Ahlers; Sport Thieme; 1998; 85 Seiten]

In diesem Buch findet ihr Beispiele für Gerätelandschaften mit Aufforderungscharakter in Turnhallen. Genaue Geräteangaben und Bilder vom Aufbau erleichtern das Aussuchen und Aufbauen solcher Gerätelandschaften in der eigenen Turnhalle.

#### Abenteuerliche Erlebnisspiele

[Jürgen Fritz; Matthias-Grünewald Verlag; 1998; 124 Seiten]

In diesem Buch findet Ihr aufregende Spieleketten mit denen ihr eure Gruppe in andere Welten entführen könnt. Diese Spieleketten verlangen zwar gute Organisation bieten dafür aber Abenteuer und Erlebnispädagogik pur. Anschauen lohnt sich!

## Gesetze, Richtlinien und Finanzen

### Handbuch für Sportvereine

[Henning Pape u.a.; Landessportbund Niedersachsen; 1997; DinA4 Ordner]

In dieser „Bibel“ der Sportvereine steht alles, was man wissen muss, um in einem Verein eine Führungsaufgabe zu belegen. Angefangen von Vereinsführung und Öffentlichkeitsarbeit reichen die Themen über Planung und Durchführung einer Veranstaltung, Gewinnung neuer Mitglieder, Jugendarbeit Geschäftsführung bis hin zu Finanzierung, Steuern und Recht & Versicherungen. Jeder Sportverein ist im Besitz eines solchen Exemplars.

### Juleica - Handbuch für Jugendleiterinnen und Jugendleiter

[Landesjugendring Niedersachsen; 2006; 176 Seiten]

Ob auf Freizeit, während einer Teamsitzung, zur Vorbereitung einer Gruppenstunde oder bei der Jahresplanung - diese Arbeitshilfe ist ein ständiger Begleiter in der Jugendarbeit. Diese Arbeitshilfe ist für den Praxiseinsatz gedacht: Kein Buch, das man sich nur einmal durchliest, sondern ein Nachschlagewerk für die tägliche Jugendarbeit. Sie liefert Informationen, gibt Tipps und Hinweise und enthält Checklisten, Kopiervorlagen und Musterbriefe für das tägliche Engagement.

### Jugendarbeit in Niedersachsen

[Hans Schwab; Landesjugendring Niedersachsen; 1999; 80 Seiten]

Alles was ein Sportverein in Sachen Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Richtlinien wissen sollte ist hier auf dem neusten Stand zusammengefasst. Egal ob Kinder- und Jugendhilfegesetz, Niedersächsisches Bildungsurlaubsgesetz oder die Niedersächsische Verordnung über Campingplätze, hier ist alles drin!

### Rundling 1 – CD-ROM

[Landesjugendring Niedersachsen; 1999; CD-ROM]

Interaktive CD-ROM mit Texten, Gesetzen, Adressen, Projekten und nützlichem aus der Jugendarbeit und Jugendpolitik.

## Pädagogik & Gruppenpädagogik

### Mit Gruppen arbeiten

[Sportjugend Niedersachsen; 50 Seiten; DinA4 Mappe]

Jeder der mit Gruppen arbeitet sollte hier zumindest mal reinschauen. In dieser Arbeitshilfe der Sportjugend Niedersachsen findet man die Grundlagen der Gruppenpädagogik, von den Phasen einer Gruppe bis zum Gruppenleiterverhalten. Mit 50 Seiten ist dies eine Lektüre, die sich schnell durcharbeiten lässt.

### Einführung in die Sportpädagogik

[Omno Gruppe u.a.; Verlag Karl Hofmann; 1997; 350 Seiten]

In diesem Buch findet ihr alles zur Sportpädagogik. Von der Entwicklung & Geschichte der Sportpädagogik bis zu verschiedenen Bereichen des Sports, also alles, was mit Sport zu tun hat. Es lohnt sich mal reinzuschauen.

### Sportspiele

[Pauline Wetton; Verlag an der Ruhr; 1992; 127 Seiten]

Dieses Buch bietet 110 Ideen, Spielvorschläge u.s.w. für das Sporttraining, welches allen Spaß macht. Die Aktivitäten sind nach Altersstufen geordnet, und außerdem findet ihr viele kleine Spiele für zwischendurch. In diesem Buch findet ihr auch Trainingseinheiten für Basketball, Fußball, Volleyball usw.

### New Games – die neuen Spiele

[Andrew Fluegelman u.a.; Verlag an der Ruhr; 1976; 189 Seiten]

In diesem Buch findet ihr 60 Spiele bei denen es nicht ums Gewinnen sondern um Spaß geht. Diese Spiele sind sicher eine willkommene Abwechslung für sonst sehr gewinnorientierte Gruppen. Einige Spiele sind vielen bestimmt bekannt, dennoch gibt es wirklich neue Spiele und Ideen zu entdecken.

### Hauen ist doof

[Charles A. Smith; Verlag an der Ruhr; 1993; 215 Seiten]

Falls ihr eine Kindergruppe betreut, in der gegenseitige Rücksichtnahme, Respekt, Hilfsbereitschaft u.s.w. seltener anzutreffen sind solltet ihr euch dieses Buch vielleicht mal anschauen. Hier werden Spiele nach verschiedenen Themenbereichen (z.B. eine Gruppe sein, Hilfe anbieten, sich um jemand kümmern usw.) und Altersgruppen (von 3–9 Jahren) gegliedert, vorgestellt und erklärt. In diesem Buch findet ihr 162 Spiele gegen Aggressionen in Kindergruppen.

### Kooperative Abenteuerspiele

[Rüdiger Gilsdorf u.a.; Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung; 1995; 200 Seiten]

Dieses Buch bietet Spiele mit einer Dauer von 5 aber auch 60 Minuten. Die Spiele haben Ziele wie Kennen lernen, Vertrauen, Abenteuer, Kooperation, Wahrnehmung usw. Mit diesen Spielen und guter Organisation lässt sich ohne weiteres einmal ein abenteuerlicher, ganz anderer Trainingsnachmittag gestalten.

## Zirkus & Akrobatik

### Alles über die Kunst des Jonglierens

[Dave Finnigan; DuMont; 1988; 530 Seiten]

Die Bibel des Jonglierens: In diesem Buch hat der Autor alles zusammengetragen, und systematisch geordnet, was er in langen Jahren der Praxis selbst über das Jonglieren gelernt, erfahren und ausprobiert hat. Dieses Buch macht es einfach: Jede neue Übung ist in Wort und Bild genau erklärt. Im Anhang gibt es praktische Hinweise zu Themen wie: Organisation eines Jonglier-Wettbewerbes, Geldverdienen mit Jonglieren, Unterricht im Jonglieren und vieles mehr.

### Diabolo

[Jonglerie Diffusion S.A.; 1996; 20 Seiten]

In diesem Buch findet ihr verschiedene Übungen mit dem Diabolo auf kurzen 20 Seiten.

### Bewegungskünste und Zirkus in Schule und Verein

[Alexander Butte; Pohl-Verlag; 1996; 107 Seiten]

Viele Übungen und Beispiele zu Themen wie: Bewegungstheater, Balancehalten, Einradfahren, Akrobatik und Jonglage. Die vielen Bilder erleichtern das Einstudieren der Übungen.

## Übergewichtige Kinder in Bewegung, Spiel und Sport

[Birgitt Alefelder; Sportjugend NRW; 2004; 48 Seiten]

Praktische Hilfestellung für Übungsleiter und Sportvereine - erhält verschiedene Bausteine (z.B. Entstehung von Übergewicht, ausgewogene Ernährung, Praxisbeispiele, Kooperationspartner, etc.) mit denen Engagierte von der Sofortmaßnahme bis zum Aufbau einer speziellen Gruppe unterstützt werden.

## Kinder mit mangelnden Bewegungserfahrungen

[Klaus Balster; Sportjugend NRW; 2003]

Anerkannte Dokumentation mit praktischen Hilfen für den Umgang mit Bewegungsmängeln und Verhaltensauffälligkeiten. Es wird ausführlich der jeweilige Könnensstand in einem Entwicklungsbaustein dargestellt. Beziehungen der Bausteine untereinander werden geknüpft. Bestehend aus vier Publikationen:

Teil 1: Umgang mit Bewegungsmängeln und Verhaltensauffälligkeiten

Teil 2: Förderung der Wahrnehmung und Bewegungsentwicklung

Teil 3: Einschätzung und Förderung kindlichen Bewegungsverhaltens

Teil 4: Umgang mit den häufigsten alltäglichen Verhaltensproblemen bei Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten

**Sport-  
Bibliothek**

aktuell  
praktisch  
interessant



Starke Jugend – starker Verein!

Alle Bücher und Medien können kostenlos in unserer Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Die Sport-Bibliothek wird ständig erweitert. Eine aktuelle Bestandsliste gibt es unter [www.sportjugend-wtm.de](http://www.sportjugend-wtm.de).

### Sportjugend

im Kreissportbund Wittmund e.V.

Hauptstraße 1 – OT Burhufe

26409 Wittmund

Tel.: 04973 913753

Fax: 04973 913755

Mail: [mail@sportjugend-wtm.de](mailto:mail@sportjugend-wtm.de)

Internet: [www.sportjugend-wtm.de](http://www.sportjugend-wtm.de)

Stand: 03.10.2012

